

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

IV B 4 b - 2314/43 g(62)

Berlin SW 11, den 27. August 43
Prinz-Albrecht-Strasse 8
Fernsprecher: Ortsverkehr
12-00 40
Fernverkehr 12-64 21

An das

Auswaertige Amt
z.Hd. von Herrn Legationsrat
von T h a d d e n o. V. i. A.

B e r l i n

Betrifft: Juden spanischer Staatsangehoerigkeit.

Bezug: Schreiben vom 12.8.1943 - Inl. II A 6453 -.

In der oben bezeichneten Angelegenheit bitte ich um Mitteilung, ob noch mit weiteren konkretisierten Wuenschen der Spanischen Botschaft zu rechnen ist, damit verneinendenfalls die Abbefoerderung der in dem Aufenthaltslager Bergen-Belsen sich befindenden Juden spanischer Staatsangehoerigkeit alsbald in die Wege geleitet werden kann.

Zu der uebermittelten Verbalnote der Spanischen Botschaft vom 9.8.1943 teile ich jetzt schon mit, dass eine Abbefoerderung dieser Juden in Gruppen von je 25 Personen aus dem Lager Bergen-Belsen fuer unzweckmaessig gehalten wird und es in unserem Interesse liegt, diese Juden geschlossen nach Spanien zu befoerdern.

Die Behandlung der Juden im Lager in Bergen-Belsen ist einwandfrei.

Der von der Spanischen Botschaft ausgesprochenen Bitte, zu gestatten, einen Beamten der Botschaft jeweils in das Lager zu entsenden, wo sich Juden spanischer Staatsangehoerigkeit befinden, kann nicht entsprechen werden.

Im Auftrag:

taker

gez. E i c h m a n n

Beglaubigt: Kanzleiangeestellte

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2000 2005

FEB 20 1947

47/320